

Jahres- bericht 2022



CORNELIUS KNÜPFER
STIFTUNG

Inhalt

- 3 Fördertätigkeit
- 5 Förderbereich
Alter
- 6 Förderbereich
Palliative Care
- 7 Förderbereich
Kinder und Jugendliche
- 8 Förderbereich
Kunst und Kultur
- 9 Organisation
- 10 Finanzen

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

2022 durfte die Cornelius Knüpffer-Stiftung fast 40 gemeinnützige Organisationen unterstützen. Dieser Jahresbericht möchte über unser vielfältiges Engagement in der Schweiz und im Ausland informieren. Die in der Stiftungsorganisation gelebte Transparenz dient auch diesem Geschäftsbericht als Richtschnur.

Im Zentrum unserer Arbeit stehen die beiden Themenfelder «Alter» und «Lebensende». Hier fördern wir in erster Linie tragfähige Hilfesysteme – unter anderem zur Stärkung der Lebensqualität und der Selbstbestimmung. Aufgrund der demografischen Entwicklung haben die beiden Förderbereiche «Zusammenleben im Alter» und «Palliative Care» eine wachsende Bedeutung. Der Stiftungsrat durfte auch im letzten Jahr erleben, wie die unterstützten Organisationen aus ihrem jeweiligen Fokus und mit unterschiedlichen Herangehensweisen Lösungsansätze zu gesellschaftlichen Herausforderungen suchen und finden.

Wir freuen uns sehr, unser Engagement auch in Zukunft mit einer langfristigen Perspektive fortzuführen und wünschen Ihnen eine gute Lektüre des Jahresberichts.

Marcus Waldispühl, Stiftungsratspräsident
Karolina Biro, Geschäftsführerin

Luzern im Mai 2023

Fördertätigkeit

Die Cornelius Knüpffer-Stiftung ist eine steuerbefreite Stiftung mit Sitz in Luzern. Sie begünstigt gemeinnützige Organisationen in den vier Förderbereichen «Zusammenleben im Alter», «Palliative Care», «Kinder und Jugendliche» sowie «Kunst und Kultur». Die finanzielle Unterstützung erfolgt «à fonds perdu». Die Cornelius Knüpffer-Stiftung fördert einerseits Projekte und verrichtet andererseits Beiträge an den Betrieb von Institutionen. Die Stiftung ist politisch und konfessionell unabhängig.

Im Jahr 2022 hat die Stiftung 38 gemeinnützige Organisationen berücksichtigt. Die Fördersumme betrug rund CHF 866 000. Weitere CHF 143 000 wurden im Berichtsjahr im Rahmen von mehrjährigen Zusagen bewilligt, was zusammen einem Vergabevolumen von rund CHF 1 Mio. entspricht. Die jeweiligen Beiträge bewegten sich zwischen CHF 1000 und 100 000, der Durchschnittswert pro Organisation betrug rund CHF 22 800.

1 Mio

Fördervolumen 2022 (in CHF)

38

Förderpartnerschaften

22 800

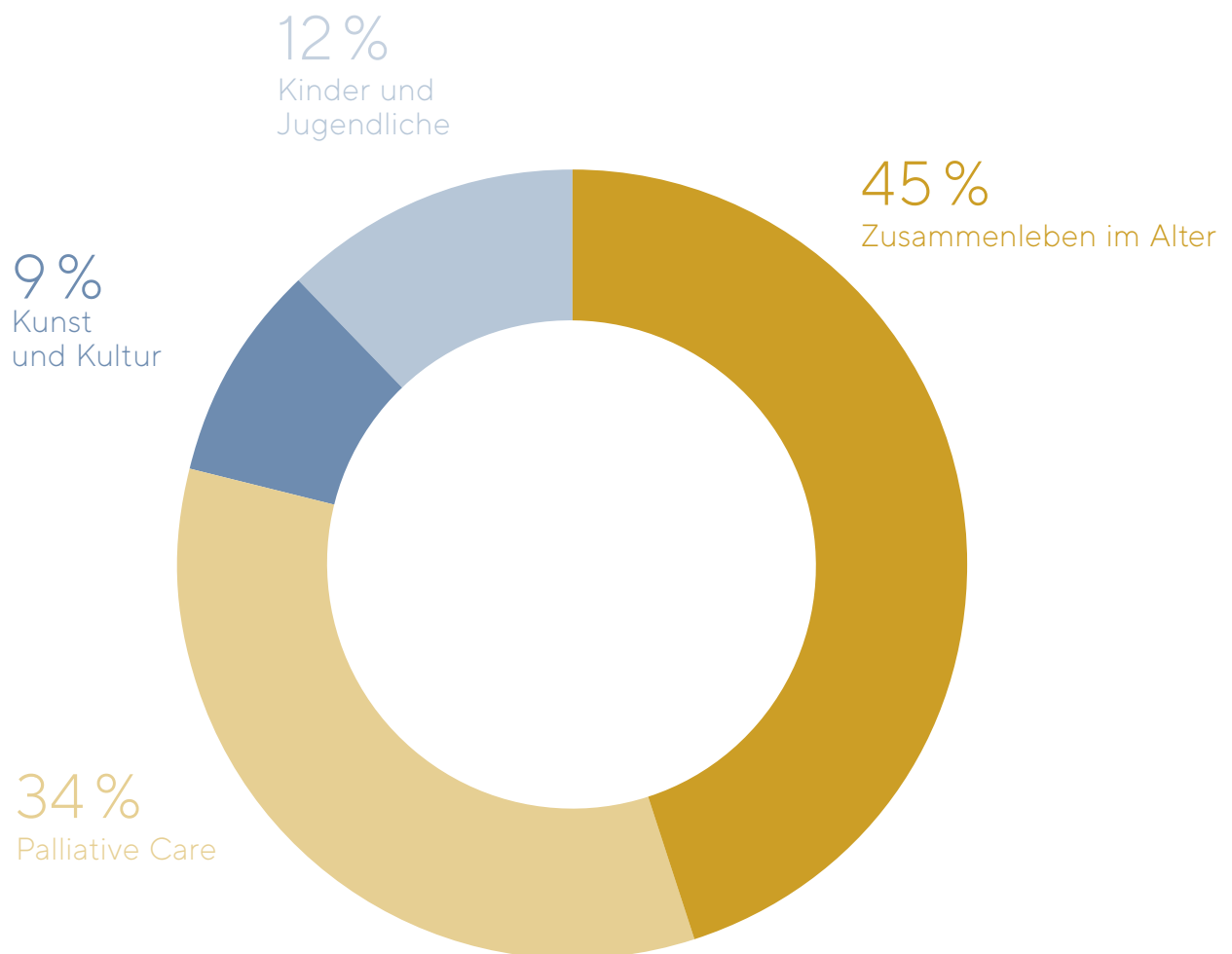
Durchschnittswert der Unterstützungsbeiträge 2022 pro Organisation (in CHF)

Fördertätigkeit

Im Fokus des gemeinnützigen Engagements stehen die beiden Themenfelder «Zusammenleben im Alter» und «Palliative Care».

Hier wurden rund 80% der Mittel eingesetzt.

Anteil der Vergabungen nach Förderbereich:



Förderbereich Alter

Im Bereich «Zusammenleben im Alter» unterstützt die Cornelius Knüpffer-Stiftung Organisationen und Initiativen, welche sich für die Wohn- und Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren einsetzen. Sie konzentriert sich auf Unterstützungssysteme für benachteiligte

ältere Menschen, um deren Selbstbestimmung, Selbständigkeit und soziale Teilhabe zu stärken. Wenn möglich werden dabei auch generationenübergreifende Formen des Zusammenlebens berücksichtigt. Im Berichtsjahr bestanden acht Partnerschaften.

Organisation	Vorhaben	Summe in CHF
Age-Stiftung	Programm Socius 2: Wenn Älterwerden Hilfe braucht	25 000
Verein St. Leonhard	Chappelehof	50 000
Wohnbaugenossenschaft Bainviver-chur	Mehrgenerationenhaus Planaterra 11	100 000
Genossenschaft Legeno Schaffhausen	S'Wagi: Generationenübergreifendes Mietwohnen	100 000
Pro Senectute Kanton Zürich	Wohnen für Hilfe	30 000
Berner Fachhochschule Departement Gesundheit - Kompetenzzentrum Partizipative Gesundheitsversorgung	FairCare Tandem-Modell	50 000
Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern	GasseChuchi - K+A	20 000
Genossenschaft Lebensraum Belmont	Dokumentarfilm zum Thema Mehrgenerationenwohnen	14 000

Förderbereich Palliative Care

Die Cornelius Knüpffer-Stiftung engagiert sich dafür, dass unheilbar kranke Menschen an ihrem Lebensende ganzheitlich begleitet werden. Neben der medizinischen und pflegerischen Behandlung steht insbesondere die psychosoziale Dimension im Fokus. So wurden unter anderem Hospize, Initiativen

zur Stärkung der Freiwilligenarbeit und Angebote für Angehörige unterstützt. Weiter hat die Stiftung Netzwerke und die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Palliative Care gefördert. Im besagten Bereich haben 2022 neun Organisationen einen finanziellen Beitrag erhalten.

Organisation	Projekt	Summe in CHF
Palliativstiftung pro pallium	Ambulanter Kinderhospizdienst	50 000
Verein Sterbehospiz Solothurn	Hospiz Solothurn in Derendingen	50 000
palliativ luzern	Regionale Palliative Care Netzwerke im Kanton Luzern	20 000
Caritas Luzern	Informations- und Beratungsstelle Freiwilligenarbeit in der Palliative Care	35 000
Stiftung allani Kinderhospiz Bern	Umbau des Kinderhospiz	50 000
Krebsliga Zentralschweiz	Ein Pflegebett für zu Hause	35 000
palliative.ch	Netzwerkarbeit	25 000
Stiftung Orbetan	Entlastung von pflegenden Angehörigen	20 000
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	Freizeitsterne	8 000

Förderbereich Kinder und Jugendliche

2022 hat die Stiftung in Zusammenarbeit mit Schweizer Organisationen fünf Projekte im Ausland mitfinanziert. Das Engagement fokussiert auf stark benachteiligte Kinder und Jugendliche ausserhalb der Schweiz. Weiter wurde nach Ausbruch des Ukrainekriegs

das IKRK im Bereich «Nothilfe» unterstützt. Diese erfolgt in der Ukraine selbst, unterstützt aber auch Menschen in anderen Ländern, die beispielsweise an den Auswirkungen der Nahrungsmittelkrise leiden.

Organisation	Projekt	Summe in CHF
Sonflora	Benachteiligte Kinder in Nicaragua	10 000
Förderverein Kinderheim Maison des Anges Haiti	Benachteiligte Kinder in Haiti	10 000
Afiti Bongo	Benachteiligte Kinder in Kamerun	6 000
Stiftung Zoodo	Benachteiligte Kinder in Burkina Faso	10 000
Misheel Kids Foundation	Benachteiligte Kinder in der Mongolei	10 000
Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)	Nothilfe	60 000

Förderbereich Kunst und Kultur

Der Schwerpunkt im Förderbereich «Kunst und Kultur» liegt auf Theaterprojekten, die sich an Kinder und Jugendliche, Familien sowie ältere Menschen richten. 2022 wurden 14 Organisationen berücksichtigt.

Organisation	Projekt	Summe in CHF
Theater Luzern	Theaterstück «Das Ring Ding»	10000
Vetter Fetter & Oma Hommage	Theaterstück «Erato Maxi»	3000
Jugendtheater Ruswil Verein Tropfstei	Jugendtheater	5000
Theatergesellschaft Sempach	Theaterstück «Frau Müller muss weg»	1000
Theater JUcKT	Theaterlager	1000
Pro Juventute Regionalstelle Zentralschweiz	Kinderkulturfestival Kultissimo	8000
radikal plüsch	Theaterstück "Das Augenlid ist ein Muskel"	5000
MTP Musical Theater Productions	Musical "Ein Weihnachtswunsch"	3000
Fantoche - Internationales Festival für Animationsfilm	Animationsfilmfestival Fantoche 2022	5000
LAB Junges Theater Zürich	Theaterstück «Das Leben ist krank, aber ich will nicht sterben»	5000
Verein Kinderzirkus Robinson	Robinson-Ensemble Tournee 2022	5000
Fetter Vetter & Oma Hommage	Theaterstück «Ein Vorhang aus Rasierklingen»	4000
Verein Tanztheater Dritter Frühling	Betriebsbeitrag	10000
Kleintheater Luzern	Theater- und Vermittlungsprogramm Junges Publikum	5000
Verein Firma für Zwischenbereiche (Projektgruppe super!)	Theaterstück «SUPER BRUNO»	8000

Organisation

Der Stiftungsrat führt die Cornelius Knüpffer-Stiftung strategisch und entscheidet über Anlage und Einsatz des Stiftungsvermögens. Er tagt in der Regel alle drei bis vier Monate. Die Zusammensetzung des Stiftungsrats ist seit der Gründung 2018 unverändert.

- Marcus Waldispühl: Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Stiftungsratspräsident
- Nicole Frank: Dr. phil. I, Journalistin, Moderatorin, Kommunikationsberaterin
- Sergio Hartweger: lic. oec. HSG/CFA

Die Geschäftsleiterin Karolina Biro (MA in Social Sciences) leitet die operativen Geschäfte der Stiftung. Sie ist Ansprechperson für Partnerorganisationen und Gesuchstellende.

Die verantwortlichen Organe der Cornelius Knüpffer-Stiftung bilden sich regelmässig weiter. Sie nehmen an Fachveranstaltungen teil, holen zu verschiedenen Themenschwerpunkten Fachinputs ein und besuchen ausgewählte Projekte vor Ort. Sie behalten die Wirkung der eingesetzten Fördermittel im Blick. Ausserdem vernetzt sich die Cornelius Knüpffer-Stiftung aktiv im NPO-Sektor und ist Mitglied von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen.

Verschiedene operative Stiftungsaufgaben wie die Buchhaltung, das Immobilienmanagement und die Vermögensverwaltung werden von spezialisierten Dienstleistungsunternehmen wahrgenommen. Als externe Revisionsstelle prüfte 2022 erneut die BDO AG Rechnungsführung, Einhaltung der Statuten und Erfüllung vertraglicher Vereinbarungen.

Finanzen

Die Cornelius Knüpffer-Stiftung verfügt per 31. Dezember 2022 über ein Vermögen von CHF 39 Mio. Sie besitzt fünf Kapitalanlage-Liegenschaften in der Schweiz und Beteiligungen an Farm- und Ackerland in den USA. Die Finanzanlagen der Stiftung werden von verschiedenen Schweizer Banken in diskretionären Vermögensverwaltungsmandaten bewirtschaftet. Die Anlagestrategie wird ausschliesslich mit ESG-konformen Investitionen umgesetzt.

Das budgetierte Fördervolumen der Stiftung in der Höhe von CHF 1 Mio. konnte im Berichtsjahr trotz erschwelter Wirtschaftslage und Turbulenzen an der Börse beibehalten werden – dies dank stabilen Mieterträgen aus den Liegenschaften und einem langfristigen Anlagehorizont bei den Wertschriften. Ein sorgsamer Umgang mit den Vermögenswerten gehört zum Kernauftrag der Stiftung. Sie bilden wiederum die Grundlage für die nachhaltige und gemeinnützige Tätigkeit im Sinne von Cornelius Knüpffer.

39 Mio

Stiftungsvermögen (in CHF)